

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IM FOKUS



Spree-Neiße-Land

Liebe Leserinnen und Leser,

seit der Februar-Ausgabe des "Spree-Neiße-Kuriers" berichten wir für Sie regelmäßig über die Aktivitäten der beiden LEADER-Regionen im Landkreis Spree-Neiße – "Spree-Neiße-Land" und "Spreewald-Plus" – und deren Projekte in den Dörfern, Gemeinden und Städten unserer Region. Zudem möchten wir Sie über die Förderung der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Brandenburg und den Ansprechpartners im Landkreis Spree-Neiße informieren.

Mit guten Ideen in die neue Förderperiode



Arbeitsgruppe Workshop in Guben

In der letzten Ausgabe des Spree-Neiße-Kuriers waren alle Einwohner, Unternehmen und Vereine aufgerufen, sich an der neuen Regionalen Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2014 – 2020 zu beteiligen. Dazu wurden Ideen aus der regionalen Wirtschaft, dem Tourismus und Naturschutz sowie aus dem sozialen Bereich gesucht. Weit über 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen Anfang März mit konkreten Projekten und vielen guten Ideen zu den regionalen Workshops in Forst, Spremberg und Guben. Es fanden Erfahrungsaustausch und gegenseitiges Kennenlernen statt und viele interessante Aspekte wurden diskutiert. Vertreter von Vereinen, Kommunen, Unternehmen und anderen gesellschaftlichen Gruppen sowie Privatpersonen nutzten die Möglichkeit Ideen für ihren Ort oder ihre Gemeinde einzubringen.

Für einige Orte der Region ist die Schaffung eines kulturellen und gesellschaftlichen Zentrums für die Dorfgemeinschaft ein großes Anliegen. Alte und regional-typische Gebäude in den Orten sollen zu diesem Zweck umgebaut werden. Die Sanierung einer Kirche zu einem Begegnungsort für alle im Dorf, der Umbau einer Turnhalle zum Haus der Vereine oder die Schaffung eines generationsübergreifenden Treffpunkts mit dem Schwerpunkt Tierschutz liegen bereits als konkrete Projekte vor.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Region ist die Produktion und Vermarktung von regionalen Produkten. Die Nachfrage in der Bevölkerung und bei Touristen ist sehr groß, allerdings fehlen Informationen zu Erzeugern und Direktvermarktern. Die Erstellung eines regionalen Produktkatalogs über Angebote und Vernetzung der regionalen Anbieter war in allen drei Workshops ein wichtiges Thema und sollte die Gastronomen der Region mit einbeziehen.



Arbeitsgruppe Workshop in Spremberg

Fotos: Katrin Lohmann

Die Vernetzung und gemeinsame Vermarktung der touristischen Angebote wurde ebenso diskutiert wie der Ausbau der touristischen Infrastruktur an Wasserstraßen und Radwegen. Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für Wassertouristen und der Aus- und Neubau von Rastplätzen an den Radwegen würde die Region für Touristen attraktiver machen, so die Meinung der touristischen Anbieter in den Workshops.

Viele gute Ideen für grenzüberschreitende Kooperationen wurden ebenso diskutiert. Dabei ging es unter anderem um die Erweiterung der Bildungsangebote im Bereich der Sprachförderung auf deutscher Seite. Ein großes Ziel sollte die Stärkung der Zusammenarbeit in der Wirtschaft und der Fachkräftesicherung sein. Auf kulturellem Gebiet gibt es ein konkretes Projekt, in dem Wirtschaftsgeschichte gemeinsam aufgearbeitet und dokumentiert wird.

Regionalmanagement Spree-Neiße-Land



Spree-Neiße-Land

 zuschauen mitmachen

Einladung zum Regionalen Abschlussworkshop

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen mit uns den Entwurf der Regionalen Entwicklungsstrategie zu diskutieren.

Montag, den 28. April 2014,
um 17 Uhr
im Großen Saal der Kreisverwaltung
03149 Forst (Lausitz)



Spree-Neiße-Land

Ansprechpersonen in der
LEADER-Region "Spree-Neiße-Land"
Katrin Lohmann und Manuela Tilch
Raum B.3.23, Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)
Telefon: (03562) 986-16199
Internet: www.spree-neisse-land.de



Ansprechperson in der
LEADER-Region "Spreewald-Plus"
Lutz Habermann
Am Kleinen Hain 3
15907 Lübben (Spreewald)
Telefon: (03546) 8426
Internet: www.spreewaldverein.de